Melanchthon Stadt Bretten

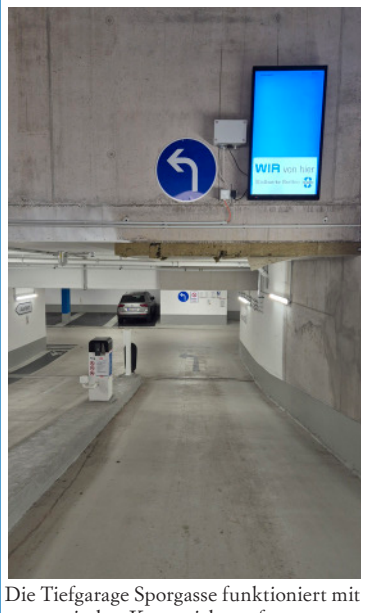
Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2156 Mittwoch, 19.11.2025

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Hinweis zum Parken in der Tiefgarage Sporgasse

Nach einer Testphase funktioniert die Kennzeichenerfassung der neuen Tiefgarage an der Sporgasse inzwischen reibungslos. Die Stadtwerke Bretten weisen als Betreiber darauf hin, dass bei Verstößen gegen die Nutzungsbedingungen, sprich bei Nichtbezahlen der Parkgebühren, ab sofort zusätzlich zur Parkgebühr eine Vertragsstrafe in Höhe von 30 Euro fällig ist.
Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer in ihrem eigenen Interesse und um langwierige und bürokratische Nachforderungen zu vermeiden, die angefallenen Parkgebühren unkompliziert nach der Eingabe des Kennzeichens an den vorgesehenen Parkautomaten zu entrichten.
Wir weisen auch nochmals auf unsere vergleichsweise sehr moderaten Tarife hin. Die erste Stunde ist auch in der Tiefgarage Sporgasse kostenlos, jede weitere Stunde kostet 1 Euro. Der Nachttarif ab 19 Uhr liegt bei pauschal 1,50 Euro, der Tageshöchstsatz bei maximal 7,50 Euro (6 Euro bei Ausfahrt vor 19 Uhr). (maw)



Die Tiefgarage Sporgasse funktioniert mit automatischer Kennzeichenerfassung.
Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten

Schilder wie auf diesem Symbolbild könnte es demnächst auch häufiger im Stadtgebiet Bretten geben. Der Lärmaktionsplan, der kommende Woche Thema im Gemeinderat ist, sieht in mehreren Bereichen verbindlich Tempo 30 vor. **Foto: Adobe Stock**

Lärmaktionsplan ist Thema im Rat

Entwurf sieht mehrere Geschwindigkeitsbegrenzungen vor

Um Bürgerinnen und Bürger wirkungsvoll vor Lärm zu schützen, hat die EU bereits im Jahr 2002 die Umgebungslärmrichtlinie verabschiedet, die im Bundesimmissionsschutzgesetz in nationales Recht überführt wurde. Ein Instrument daraus ist die Lärmaktionsplanung als verpflichtendes Verfahren für deutsche Kommunen, in denen bei mindestens einer Straße die Verkehrsbelastung von 8.200 Fahrzeugen pro Tag überschritten wird, was in Bretten der Fall ist. Ab einer Lärmbelastung von 67 Dezibel am Tag und/oder 57 Dezibel in der Nacht für betroffene Anwohner besteht eine Handlungspflicht zur Lärmreduzierung ohne weiteren Spielraum; nur bei Unterschreitung dieser Werte ist ein gewisses Ermessen möglich.
Die Lärmaktionsplanung auf kommunaler Ebene ist periodisch in regelmäßigen Zeitabständen (bzw. Zeitstufen) zu überprüfen. Dies erfolgte in den vergangenen Monaten durch das Büro Köhler & Leutwein in der 4. Stufe, womit die Stadt Bretten alle geltenden Vorgaben des Landes sowie der EU zur Lärmaktionsplanung erfüllt.
Laut dem Entwurf, der auf umfassenden Berechnungen für alle Straßen im Stadtgebiet basiert, sind in Bretten ca. 30 Prozent der Gesamtbevölkerung von hohen und 11 Prozent von gesundheitsschädlichen Lärmimmissionen des Straßenverkehrs betroffen, was in etwa auf dem Niveau anderer vergleichbarer Städte wie Ettlingen oder Freudenstadt liegt.

Folgende Maßnahmen zur Minderung des Verkehrslärms werden im Entwurf des Lärmaktionsplans vorgeschlagen:
70 km/h ganztags:
- B 35/B 293 (Einmüdung B293 bis B35-Auffahrt Weißhofer Straße)
- B 35 (Karlsruher Dreieck bis Alexanderplatz)

30 km/h ganztags:
- B 294 Melanchthon-/Zähringer Straße
- B 294 ovaler Kreisverkehr
- B 294 Wilhelmstraße/Pforzheimer Str.
- Bahnhof-/Melanchthonstraße
- Weißhofer Straße

30 km/h nachts:
- K 3505 Bürgerstraße (Bauerbach)
- K 3573 Schwandorf-/Steinzeugstraße (Diedelsheim)
- Heilbronner Straße
- L 1103 Derdinger Straße

(In diesen vier Fällen schlägt die Verwaltung im Sinne der Durchgängigkeit eine (teilweise) Ausweitung von Tempo 30 auf den gesamten Tag vor; in der Heilbronner Straße zumindest im südlichen Teil, in Diedelsheim für den Bereich Steinzeugstraße).

Wie geht es weiter?
Die Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten (4. Stufe) ist am kommenden Dienstag Thema im Gemeinderat. Im Beschlussantrag empfiehlt die Verwaltung dem Rat, den Maßnahmen zur verpflichtenden Lärmreduzierung zuzustimmen. Dort, wo Ermessensspielraum besteht, wird einzeln über weitergehende Maßnahmen abgestimmt. Ist der Entwurf des Lärmaktionsplans beschlossen, geht dieser in die vorgeschriebene formelle Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit. Hierbei ist am Montag, 8. Dezember, 18 Uhr, eine Bürgerinformationsveranstaltung im Großen Ratssaal geplant, zu der wir Sie herzlich einladen. (maw)

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Dienstag, den 25. November 2025, um 18 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.
Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Bretten von Stadtrat Jan Elskamp
   - Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes

2. Verabschiedung des ausscheidenden Mitglieds Herrn Jan Elskamp

3. Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Bretten für das ausscheidende Mitglied Jan Elskamp
   - Feststellung des Nichtvorliegens von Hinderungsgründen bei Frau Sibille Elskamp

4. Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Sibille Elskamp

5. Neubesetzung von Ausschüssen und weiteren Gremien der Stadt Bretten

6. Lärmaktionsplanung der Stadt Bretten, 4. Stufe
   - Beschlussfassung des Entwurfs des Lärmaktionsplans und der Durchführung des Beteiligungsverfahrens

7. ÖPNV: Information zum neuen On-Demand-Verkehr „MyShuttle“ des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) zum Fahrplanwechsel im Dezember 2025
   - Kenntnisnahme des MyShuttle-Angebots in Bretten und Gondelsheim

8. Anträge zum Haushaltsplan der Stadt Bretten 2026
   - Beratung und Beschlussfassung

9. Jahresabschluss 2024 der Städtischen Wohnungsbau GmbH Bretten
   - Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung

10. Ausstieg aus der Beteiligung an der PEG Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund GmbH & Co KG
    - Beschlussfassung

11. Ersatzbeschaffung Großflächenmäher Sportplätze
    - Beschlussfassung

12. Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 8 Wohneinheiten sowie Errichtung von 7 Garagen und Herstellung von 2 Stellplätzen im westlichen Bereich der Reuchlinstraße, Gemarkung Bretten-Kernstadt
    - Kenntnisnahme von der bauplanungsrechtlichen Zustimmung im Rahmen der Baugenehmigung

13. Sanierungsgebiet "Altstadt III"
    - Billigung der Abrechnung des Sanierungsgebiets "Altstadt III"
    - Absehen von der Festsetzung der Ausgleichsbeträge

Offenlegung

14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten
    - Beschlussfassung über Einzelfälle

Bekanntgaben

15. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

16. Bekanntgaben/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Wenig Ermessen beim Thema Lärm

Liebe Brettenerinnen und Brettener,
dass es 1.000 Arten von Lärm, aber nur eine Stille gibt, weiß der Volksmund. Dass vollständige Ruhe eine Utopie ist, gerade in einer lebendigen Stadt wie Bretten, ist natürlich klar. Unbestritten ist aber auch, dass ein permanenter Geräuschpegel oberhalb gewisser Lautstärken zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei den Betroffenen führen kann. Und der Verkehr ist erwiesenermaßen eben die Lärmquelle Nummer eins im urbanen Umfeld.
Als Stadt nehmen wir die uns von der Europäischen Union auferlegte und in nationales Recht überführte Pflicht, die Bevölkerung vor Lärm zu schützen, daher sehr ernst. Wichtig zu betonen ist mir dabei jedoch, dass unser Ermessensspielraum als Verwaltung und der des Gemeinderats in Fragen des Lärmschutzes äußerst gering ist. Werden vorgegebene Schwellenwerte überschritten und gibt es eine definierte Anzahl Betroffener, wird das Ermessen zur Pflicht. Es sind dann geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrslärms zu treffen – und die wirksamste Methode, die einen unmittelbaren Effekt hat, ist eben die Einführung eines Tempolimits.
Nun kann man natürlich trefflich über 70er- und 30er-Zonen diskutieren, was am kommenden Dienstag im Gemeinderat sicherlich auch getan wird. Fakt ist aber: Sie wirken gegen Lärm und sie sind rechtlich geboten. Die persönliche Meinung (auch meine), die ich aus Sicht eines Autofahrers natürlich haben darf, tut somit nichts zur Sache. Wir sind nicht nur angehalten, sondern verpflichtet, geltendes Recht umzusetzen. Dem Gesetzgeber geht es letztlich um eine Güterabwägung zwischen möglichst schnellem Vorankommen – im weiteren Sinne also der Freiheit – und dem Recht auf körperliche Unversehrtheit und mentale Gesundheit. Dass Zweiteres als sehr schützenswert eingestuft wird, ist verständlich und nachvollziehbar. Dass Bretten verkehrlich an vielen Stellen sehr belastet ist, auch durch Schwerlastverkehr, wissen wir. Denken wir als motorisierte Verkehrsteilnehmer also auch an die Menschen an Hauptverkehrsstraßen, die nachts in Ruhe schlafen wollen.
Der Ermessensspielraum, wo wir Tempo 30 (innerorts) oder Tempo 70 (außerorts) wollen, ist, wie beschrieben, sehr gering. An der ein oder anderen Stelle geht es noch darum, ob wir Geschwindigkeitsbeschränkungen nur nachts wollen oder auch tagsüber. Hier plädiere ich für Durchgängigkeit, um einen Flickenteppich zu vermeiden. Auch sollten die Tempolimits, die sich aus dem Lärmaktionsplan ergeben, mit denen nach der Straßenverkehrsordnung, die etwa an Unfallschwerpunkten oder rund um Schulen und Fußgängerüberwegen möglich und schon vorhanden sind, aus einem Guss sein. Ich möchte keinen Schilderwald, sondern wirksamen Schutz vor Lärm und Unfällen.
Wichtig ist mir, wie Sie wissen, Transparenz. Da sehr viele Brettenerinnen und Brettener von den Maßnahmen des Lärmaktionsplans betroffen sind, ob nun als Anwohner, Verkehrsteilnehmer oder auch beides, möchten wir zu diesem Thema umfassend informieren, nicht nur an dieser Stelle, sondern auch im Rahmen einer Infoveranstaltung am 8. Dezember. Machen Sie gerne auch von Ihrem Recht Gebrauch, zu unserem Entwurf des Lärmaktionsplans Stellung zu beziehen, wenn nach der Sitzung des Gemeinderats die Offenlage ansteht.

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Jugendgemeinderats**
am **Montag, den 24. November 2025, um 17 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung
Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Begrüßung durch den Sprecher des Jugendgemeinderats

2. Bevorstehende Projekte
(Lichterzug im Rahmen der Friedenstage, Kinderhütte Weihnachtsmarkt, Graffiti-Sprayfläche)

3. Information und Beratung über die vom JGR eingegangenen Anträge
(Jugend-Freizeitpass „Brettle“, Pumptrack Gölshausen)

4. Sonstiges
(Spendenübergabe Stadtbücherei, Vor-Ort-Termin Hohberghaus, Weihnachtsfeier JGR mit GR)

Mit freundlichen Grüßen

Nico Morast
Oberbürgermeister

Erste-Hilfe-Kurs für städtische Beschäftigte

Sicher im Notfall: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übten auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Der Stadtverwaltung Bretten liegt es am Herzen, ihre Mitarbeitenden nicht nur fachlich weiterzubilden, sondern auch in Themen mit hoher sozialer und gesellschaftlicher Bedeutung zu stärken. So nahmen vergangene Woche zahlreiche Beschäftigte an ganztägigen Erste-Hilfe-Kursen teil, um ihre Kenntnisse in der Versorgung verletzter oder verunfallter Personen zu vertiefen und aufzufrischen.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernten in praxisnahen Übungen und kompakten Theorieeinheiten, wie sie im Ernstfall schnell und sicher handeln können.
Das erlernte Wissen kommt nicht nur im privaten Alltag zum Einsatz: Die Teilnehmenden sind als betriebliche Ersthelferinnen und Ersthelfer im Rathaus und an städtischen Außenstellen aktiv und leisten in Notfällen professionell Unterstützung.
Wenn auch Sie das Gefühl haben, Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs ist schon etwas länger her, frischen Sie am besten Ihre Kenntnisse auf. (er)

Melanchthonhaus geht im Dezember in die Winterpause

Das Melanchthonhaus ist vom 1.12.2025 bis einschließlich 23.02.2026 geschlossen. Besichtigungen mit einer Führung (ab 5 Personen) sind nach Voranmeldung möglich bei der Tourist-Info (Tel. 07252/58371-0).
Eintrittspreise: Erwachsene: 5 Euro, Schüler/Studenten: 2 Euro, Gruppen ab 20 Personen: 3 Euro, Kinder unter 10 Jahren frei.
Auskünfte über die EMA unter Tel.: 07252/9441-0, E-Mail: info@melanchthon.com. (red)

Verkehrshinweise

Baumaßnahme in der Brühlstraße (Diedelsheim)
Zwischen der Brühlstraße 15 und Am Riedgraben wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Abwasserkanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straße im Vollausbau erneuert. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt und beginnen mit vorbereitenden Maßnahmen **voraussichtlich ab 20. November**. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist **bis Ende März 2026** vorgesehen. Für die Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht möglich sein. Mülltonnen und Sperrmüll sollten bitte außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereitgestellt werden.

Vollsperrung Pfluggasse
Aufgrund von Kanalbauarbeiten sowie Arbeiten zur Leitungsverlegung wird die Pfluggasse im Einmündungsbereich Weißhofer Straße **ab sofort bis voraussichtlich Freitag, 12. Dezember**, für den Fahrverkehr gesperrt. Die Kreuzung Weißhofer Straße/Sporgasse/Pfluggasse wird dabei eingeengt, bleibt jedoch befahrbar. Die Zufahrt zur Pfluggasse sowie zur Tiefgarage Pfluggasse ist in dieser Zeit jedoch nur über die Friedrichstraße möglich. Der Fahrverkehr wird hierzu innerörtlich umgeleitet über die Weißhofer Straße, Georg-Wörner-Straße sowie Friedrichstraße. (red)

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

Sachbearbeiter Kindergartenverwaltung (m/w/d)
Bewerbungsschluss 07.12.2025
Hausmeister mit wechselnden Einsatzorten (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 30.11.2025
Ausbildungsplatz als Gärtner (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 30.11.2025
Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
Bewerbungsschluss: 30.11.2025

MelanchthonStadt Bretten
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Anträge zur Sportlerehrung

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine und Schulen die Anträge zur Sportlerehrung für das Jahr **2025** mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen.
Nach den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ kann die Ehrung für folgende Leistungen erfolgen:

1. An aktive Sportler und Mannschaften für
- den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
- den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbesten-Wettkämpfen)
- die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
- an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden

2. Für besonders anerkennenswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere
- Mannschaften, die Ligameister werden und in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
- 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
- Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
- die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20mal, 25mal, 30mal usw.)

Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an **aktive Sportler**, die einem **Brettener Sportverein angehören** und **für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet** sind.
Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten. Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen (m/w/d) die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen (m/w/d) eine/n Sportler/Sportlerin (m/w/d) und/oder Mannschaft des Jahres **2025**.
Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge **nur elektronisch** mit entsprechender Begründung, genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen (m/w/d) und Trainer **bis 01.12.2025** einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter **www.bretten.de, auf der Startseite, „Sportlerehrung 2025“** oder es kann Ihnen auf Wunsch per E-Mail zugeschickt werden.
Ansprechpartnerin ist Olga Koch, Amt Bildung und Kultur, Tel.: 07252/921-423, E-Mail: Sport@Bretten.de. (red)

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!

Brettener Wochenmarkt
Qualität & Frische, die Sie schmecken.

Wochenmarktverlegung auf den Sporgassen-Parkplatz

Aufgrund des Brettener Weihnachtsmarktes vom 5. bis 21. Dezember auf dem Marktplatz, wird der Wochenmarkt von Mittwoch, 3. Dezember, bis Samstag, 20. Dezember, mittwochs und samstags auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. (red)

- Mi & Sa: Obst- & Gemüsehandel Stiny
- Mi & Sa: Bäckerei Stiefel
- Mi & Sa: Metzgerei Geist
- Mi & Sa: Geflügelhof Kurz
- Mi & Sa: Gocht's Fischdelikatessen
- Mi & Sa: Metzgerei Dobler
- Sa: Bauernhof Stahl
- Sa: Bioland Gärtnerei Judith Bickenbach
- Sa: Olivenstand Gerweck
- Mi: Feinkost Ferro
- Mi, 10.12.: Tiroler Bauernstandl
- Sa, 20.12.: Blumehaisel

Weitere Infos unter: https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 26. November 2025 die Eheleute Ingrid und Manfred Stark, Bretten-Büchig. Die Stadt Bretten gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und die Freiwillige Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn
Klaus Höger
Brandmeister

Er verstarb am 16. Oktober 2025 im Alter von 82 Jahren.

Klaus Höger trat 1965 in die damalige Freiwillige Feuerwehr Ruit ein. Bis zu seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung war er aktives Mitglied seiner Feuerwehr und erwarb sich in dieser Zeit umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Über viele Jahre engagierte er sich als stellvertretenden Abteilungskommandanten und Kassier seiner Abteilung.

Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst hat sich Klaus Höger auch weiterhin als zuverlässiger Kamerad in der Alters- und Ehrenabteilung eingebracht.

Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

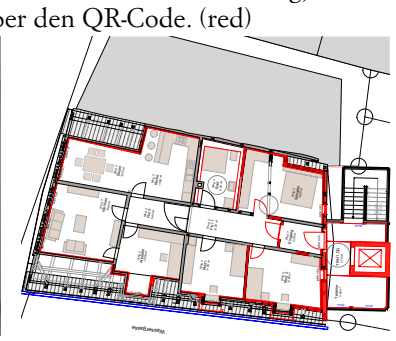
Melanchthonstadt Bretten	Freiwillige Feuerwehr Bretten	FF Bretten Abt. Ruit
Nico Morast Oberbürgermeister	**Oliver Haas Feuerwehrkommandant**	**Uwe Gabriel Abteilungskommandant**

MelanchthonStadt Bretten

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort eine Wohnung.
Wohnung im DG:
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon
Kellerabteil
Größe: 122,93 qm
Kaltmiete: 1.352,23 €

Interesse? Ihre schriftliche Anfrage senden Sie bitte per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de, Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Daschek. Weitere Informationen zu der Wohnung, Bilder sowie das Exposé erhalten Sie über den QR-Code. (red)



Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.09.2026 bis zum 01.07.2027 einen Betreuungsplatz benötigen, müssen **bis zum 15. Dezember 2025** angemeldet werden.
Die Anmeldung erfolgt ganz komfortabel über das Online-Portal „Little Bird“. Das Portal ist über die Homepage der Stadt Bretten zu erreichen unter www.bretten.de/KITAS (oder direkt über den QR-Code).
Weitere Auskünfte erhalten Sie im Amt Bildung und Kultur, Tel. 07252/921-442 oder 07252/921-444, sowie per E-Mail an: kiga@bretten.de. (red)

Friedhof Bretten, Feld 9

Die Ruhezeit folgender Grabstätten auf dem **Friedhof Bretten, Feld 9**, ist abgelaufen:
- **Goutier, Ursula**
- **Puhl, Georg**

Die Nutzungsberechtigten werden gebeten, sich mit der Friedhofsverwaltung Bretten, Zimmer 227, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Tel. 07252/921-324, in Verbindung zu setzen. (red)

Volkstrauertag: Erinnerung ist aktiver Friedensdienst

Oberbürgermeister Nico Morast bei der Kranzniederlegung. **Foto: Stadt Bretten**

Seit der Einführung im Jahr 1922 erinnert jedes Jahr im November der Volkstrauertag nicht nur an die Gefallenen vergangener Kriege, sondern ebenso an zivile Opfer von Gewaltherrschaft und Terror. In vielen Städten und Gemeinden legen die Menschen Kränze nieder und setzen dadurch ein deutliches Zeichen der Erinnerung. Sie damit Teil des aktiven Friedensdienstes.
In Bretten eröffnete der Musikverein/Stadtkapelle Bretten unter der Leitung von Wolfgang Wagner den Gedenktag auf dem Friedhof. „Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit", sagte Oberbürgermeister Nico Morast in seiner Rede. „Während wir hier zum Volkstrauertag auf dem Hauptfriedhof in Bretten zusammenkommen, sterben in vielen Teilen der Welt völlig unsinnig Menschen durch Krieg und Gewalt. Im Sudan und in Äthiopien tobt ein verheerender Bürgerkrieg. Der Frieden im Nahen Osten ist brüchig, die humanitäre Lage in Gaza weiterhin dramatisch."
Auch in Europa herrsche Krieg, seit Russland im Februar 2022 die Ukraine angriff und es seien verstörende Bilder, die wir alle in den Medien sehen, betonte der Rathauschef weiter. „Diese Eindrücke erfüllen mich und sicherlich auch die Menschen unter uns mit Trauer und einer gewissen Ohnmacht."
Von der Mahnung an die Zukunft und der Bedeutung, wie die Gesellschaft mit Gewalt, Krieg und Terror umgeht, sprach die Schulleiterin der Berufliche Schulen Bretten (BSB), Nicole Roeder-Schön, die von ihrer Kollegin, Nina Bayrle, sowie den Schülern Dilara de Matos Aparicio, Zygmunt Swiergiel, Kaylan Thi und Zehra Yagir begleitet wurde. Gerade in diesen Tagen fordern Politiker eine Neuausrichtung der Bundeswehr. „Mit Abschreckung erreichen wir keinen Frieden", sagte Roeder-Schön. „Wir sprechen uns für eine friedvolle Lösung aus. Denn Frieden beginnt in unseren Herzen – und wo Frieden ist, da ist auch Licht." Die Worte ihrer Schulleiterin unterstrichen die Schüler mit einem aufrüttelnden Appel an die Gesellschaft. Es gehe um nichts Geringeres als um den Frieden in der ganzen Welt.
Die Kranzniederlegung am Ehrenmal begleiteten den Oberbürgermeister die beiden Lehrerinnen, die Schüler sowie Ronald Schmidt, Ortsvorstand Bretten-Oberderdingen des Sozialverbands des Vereins der Kriegsbeschädigten.
Heute sei ein trauriger Jahrestag, der uns Lehre und Mahnung zugleich sein muss, ließ Morast in seinen Schlussworten wissen. Und dennoch könne der Volkstrauertag auch ein Tag der Zuversicht sein. „Lassen Sie uns hoffen auf eine friedlichere Welt und lassen Sie uns jeden Tag aufs Neue dafür kämpfen. Jeder einzelne von uns kann die Welt im Kleinen zu einem besseren und friedlicheren Ort machen. Auch dies ist ein Signal, das von diesem Tag ausgeht." (red)

Grabtafeln auf Friedhof erneuert

Erneuerte Soldatengräber-Grabtafeln auf dem Friedhof Bretten **Foto: Stadt Bretten**

Auf dem Friedhof Bretten wurden im letzten Jahr bei einer Welle von Metall-Diebstählen mehrere Kriegs- und Soldatengräber geschändet. Pünktlich zum Volkstrauertag hat die Stadt Bretten die entwendeten Grabtafeln nun durch neue aus Aluminium ersetzt. Das Material stellt einen würdigen und zugleich robusten Ersatz dar, der künftig besser vor erneuten Raubversuchen schützen soll. (red)

Nikolausabend-Vortrag im Melanchthonhaus Bretten

Bienen haben Menschen immer schon fasziniert – ihr immenser Fleiß, ihr wohlorganisierter Staat, ihre merkwürdigen Hochzeitsriten und ihr unersetzlicher Nutzen für Mensch und Natur. Und natürlich der süße Saft, mit dem sie ihre Kinderstuben füllen und der, mit Geduld und Spuke hergestellt, in ihren exakt geometrischen Waben reift. Auch Philipp Melanchthon hat Erstaunliches bei ihnen beobachtet – und spätere Theologen haben daran angeknüpft. Das und vieles mehr wird am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Melanchthonhaus Bretten beim Vortrag „Das Bienenglück – Erstaunliches aus Imkerei, Theologie und Melanchthonforschung" mit den Referenten Annegret Max und Pfr. Wolfgang Max mit Prof. Dr. Christian Neddens beleuchtet. Mit dabei sind auch die „Zeidler" mit ihrem historischen Werkzeug. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Ökumenischer Gottesdienst als Zeichen für den Frieden

Dass Frieden bei jedem Einzelnen beginnt und zugleich alle betrifft, zeigte sich am vergangenen Mittwoch beim ökumenischen Friedensgottesdienst in der St. Laurentiuskirche: Unter dem Motto „Komm den Frieden wecken" gestaltete die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Region Bretten (ACK) einen besinnlichen Gottesdienst, der zum Nachdenken anregte.
Pfarrer Maiba, Pfarrer Bönninger und Herr Schwartinsky führten gemeinsam die Besucherinnen und Besucher mit Gebeten, Impulsen und gemeinsamen Liedern durch den Abend. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage nach dem eigenen Beitrag zum Frieden – sowohl im Kleinen als auch im Großen. Zahlreiche Gläubige der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen setzten so gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Frieden und Versöhnung.

Friedenstage 2025

Abendvortrag „Nahostkonflikt"
Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, Altes Rathaus (Bürgersaal)
Peter Goldstein führt auf das Thema „Nahostkonflikt" hin, zeigt Ausschnitte aus dem Film „Disturbing the Peace" und stellt Mitglieder der Organisation „Combatants for Peace" vor.

Konzert „Frieden"
Sonntag, 23. November, 19 Uhr, Stiftskirche
In diesem Jahr widmet sich die Evangelische Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal mit Mess-Vertonungen und weiteren Gesängen dem Thema Frieden. Zu hören gibt es u. a. eine „Messe" von Kirstin Kares, die uraufgeführt wird, sowie eine Choralimprovisation von Knut Nystedt.

Lichterzug für den Frieden
Montag, 24. November, 18 Uhr, Marktplatz
Vom Marktplatz aus werden Stationen angelaufen, an denen Schüler, Ministranten, Vertreter des JGR, des Hohberghauses und der Grünen Moschee ihre Gedanken zum Thema Frieden vorbringen. Friedenskerzen werden kostenlos auf dem Kirchplatz ausgegeben. (red)

Friedensgottesdienst in der St. Laurentiuskirche **Foto: Silke Vogler/Stadt Bretten**

Erfolgreicher Workshop zum Thema Vereinsrecht

Referent Claus Schilli beim Vortragsabend im Rathaus **Foto: Ina Gabriel/Stadt Bretten**

Am vergangenen Samstag fand im Rathaus der Stadt Bretten ein Workshop zum Thema Vereinsrecht statt, zu dem sich trotz des Wochenendes 22 Teilnehmende aus verschiedenen Vereinen eingefunden hatten. Die hohe Beteiligung zeigte, wie groß der Bedarf an verständlichen Informationen zu rechtlichen Fragestellungen im Vereinsalltag ist.
Geleitet wurde die Veranstaltung von Rechtsanwalt Claus Schilli aus Karlsruhe, der seit vielen Jahren Vereine und Verbände in Fragen des Vereins-, Haftungs- und Gemeinnützigkeitsrechts berät. Schilli verstand es, die oft als trocken und schwer verständlich wahrgenommenen Inhalte auf eine lockere, anschauliche Art zu vermitteln. Er definierte wichtige Begriffe, stellte Zusammenhänge her und schaffte es so, ein komplexes Themenfeld strukturiert und nachvollziehbar darzustellen.
Zu den behandelten Schwerpunkten gehörten die Themen Datenschutz, Gemeinnützigkeit, GEMA-Bedingungen, Haftungsrecht, Versicherungen sowie Verjährungsfristen. Während des gesamten Workshops nahm sich der Referent viel Zeit für die Fragen der Anwesenden und ging auch auf detaillierte Nachfragen ein. Dadurch konnten Unsicherheiten geklärt und bestehende Ängste im Umgang mit rechtlichen Pflichten abgebaut werden.
Viele Teilnehmende empfanden den Vormittag als überraschend kurzweilig. Trotz des juristischen Schwerpunkts entstand eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre, in der praxisnahe Beispiele und klare Erklärungen im Mittelpunkt standen. (ig)

Infoveranstaltung des Tageselternvereins

Am Donnerstag, 11. Dezember, informiert der Tageselternverein in der Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, in Bruchsal über die Inhalte und den Ablauf einer Qualifizierung als Tageseltern sowie über die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson. Ein neuer Kurs startet im Januar 2026. Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 07251/981 987-0. Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt. Anmeldung erbeten! Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bretten ist Frau Peschel, Tel. 07251 981 987-1, E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de. (red)

Baustellenbummel – Bagger, Boutiquen und Begegnungen

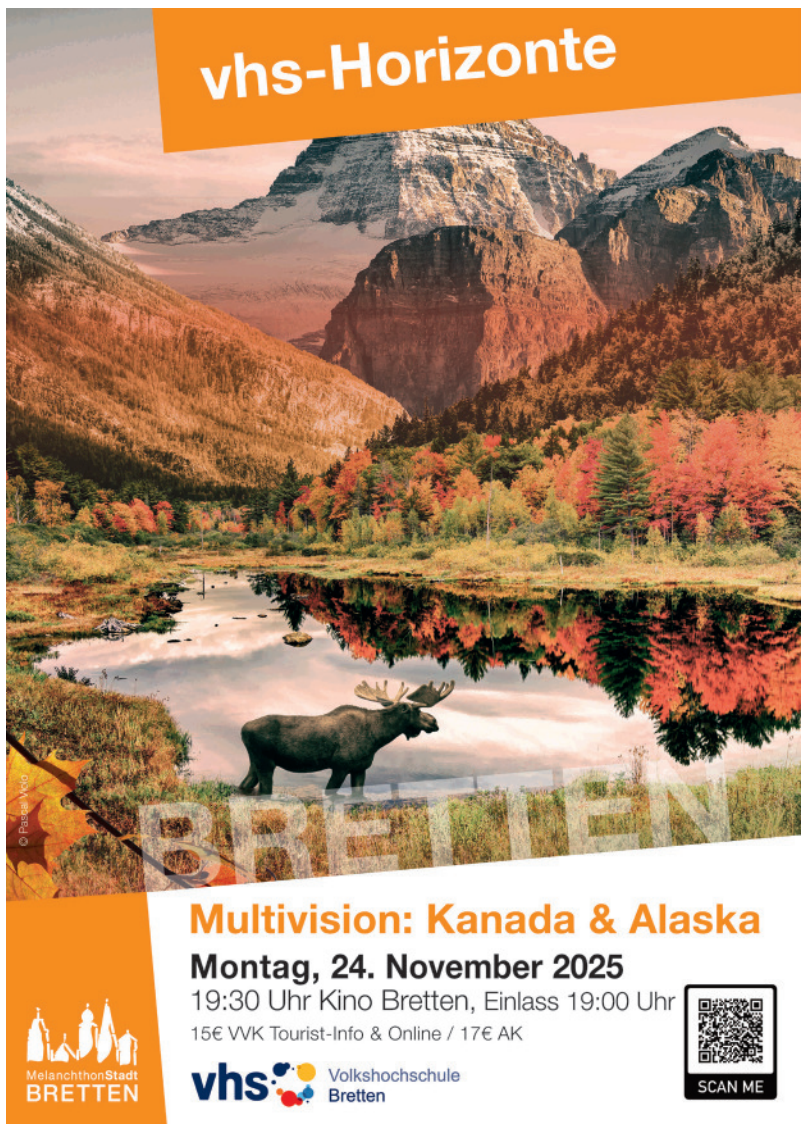
Die Baustelle in der Weißhofer Straße läuft auf Hochtouren. **Foto: Stadt Bretten**

Ein besonderer Stadtspaziergang zeigt die Umgestaltung der Weißhofer Straße und den Einsatz der örtlichen Geschäftswelt im Wandel der Innenstadt: Bretten lädt zu einem besonderen Stadtspaziergang ein: Beim „Baustellenbummel" erhalten Interessierte spannende Einblicke in die umfangreiche Umgestaltung der Weißhofer Straße. Zwischen Bauzäunen und Baggern erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über das laufende Bauprojekt und die zukünftige Gestaltung der Innenstadt.
Im Anschluss öffnet sich der Blick hinter die Kulissen verschiedener Geschäfte entlang der Baustelle. Die teilnehmenden Händlerinnen und Händler geben einen persönlichen Einblick in ihre Arbeit, ihr Engagement und ihren Beitrag zum lebendigen Stadtbild – trotz und gerade wegen der aktuellen Baumaßnahmen. Der Baustellenbummel bietet so eine Gelegenheit, die Innenstadt im Wandel aus einer neuen Perspektive zu erleben und mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, die sie prägen.
Die Führungen finden am Dienstag, 2. Dezember, sowie am Donnerstag, 4. Dezember, jeweils um 16:30 Uhr statt.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. Interessierte können anmelden unter stadtmarketing@bretten.de. (red)

Digitale Post aus dem Melanchthonhaus

Newsletter aus dem Melanchthonhaus **Foto: Claudia & Gerald Herr**

Die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten informiert regelmäßig über ihren neuen Newsletter über die Aktivitäten der Einrichtung und Veranstaltungen im Melanchthonhaus Bretten. Ob Ausstellungen, Theatervorstellungen und Konzerte, Vorträge, wissenschaftliche Projekte und vieles mehr: Beim neuen EMA-Newsletter ist für jeden etwas dabei! Mit der digitalen Infopost möchte die Melanchthon-Akademie auch überregional ein Publikum erreichen, das sich nicht über die lokale Presse informieren kann.
Anmeldung über den QR-Code oder unter: https://melanchthon.com/de/newsletter. (red)



Interkommunale Zusammenarbeit: Re@di – regional.digital

Der diesjährige re@di-Tag fand im Gaggenauer Rathaus statt. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Einmal im Jahr treffen sich die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie die Verwaltungsmitarbeiter aus Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee zum sogenannten re@di-Tag, ganz im Zeichen der Digitalisierung.

Der Tag begann auch dieses Jahr wieder mit dem OB-Frühstück. Im Plenum wurde anschließend der re@di-Geschäftsbericht 2025 vorgestellt und die Entwicklungen im vergangenen Jahr reflektiert.

Die Keynote hielt in diesem Jahr Jens Kunzemüller von der DHBW Ravensburg zu KI in der Verwaltung. In zwei Sessionrunden am Nachmittag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, praktische Fragen gemeinsam zu erörtern – etwa zum Einsatz von KI in Kommunen, der Weiterentwicklung von Sensorik und Dashboards oder zu No-Code-Lösungen und Prozessautomatisierung. Hinzu kamen Einblicke, wie Social Media in Verwaltungen zum Gamechanger werden kann, und wie KI im Archivwesen unterstützt. Moderne Kommunikations- und Kollaborationssysteme wie LiveKit und Matrix wurden vorgestellt, der praktische Einsatz von rei3 diskutiert und an einem gemeinsamen Digitalformular gearbeitet.

Der Austausch der Verwaltungsmitarbeiter aus dem Bereich Digitalisierung stand auch an diesem re@di-Tag wieder im Mittelpunkt. Ziel ist es, auf der gemeinsamen Arbeit aufzubauen und digitale Entwicklungen gemeinsam zu gestalten und voranzutreiben. (red)

Joyce Hübner in Gölshausen begeistert empfangen

Ortsvorsteher Thomas Tossenberger mit Joyce Hüber **Foto: Ortsverwaltung Gölshausen**

Nach ihrer beeindruckenden Deutschlandumrundung setzt Joyce Hübner ihre spektakuläre Laufchallenge mit dem „Städtetrip“ weiter fort – einmal quer durchs gesamte Land. Insgesamt 21.000 Kilometer, 2.059 Städte, rund 200.000 Höhenmeter und 495 Marathons am Stück stehen auf ihrem Programm.

Am Donnerstag absolvierte die Extremläuferin ihren 166. Marathon in Serie. Die Etappe führte sie von Ochsenbach zur Grillhütte Gölshausen, begleitet von Athletinnen und Athleten des Lauftreffs des TV Bretten, die sie auf ihrem Weg unterstützten.

Beim Zieleinlauf wurde Joyce Hübner von Ortsvorsteher Thomas Tossenberger im Namen von Oberbürgermeister Nico Morast herzlich begrüßt. Tossenberger würdigte ihre außergewöhnliche sportliche und mentale Leistung, die weit über das Gewöhnliche hinausgeht und große Anerkennung verdient. Als besonderes Andenken an ihren Zieleinlauf in Bretten überreichte er ihr das „Brettener Hundle“ als Plüschtier.

Der Ortschaftsrat Gölshausen freut sich über den Besuch der Ausdauersportlerin und wünscht ihr für die weiteren Etappen viel Kraft, Durchhaltevermögen und Erfolg. (red)

Wortkino Theater widmet sich Philipp Melanchthon

Norbert Eilts vom Wortkino Theater aus Stuttgart ist am Donnerstag, 20. November, um 19:30 Uhr wieder im Melanchthonhaus Bretten zu Gast und gibt Klartext vom „Lehrer Europas“, Philipp Melanchthon, zum Besten. Der Schauspieler stellt die umfassende Persönlichkeit Philipp Melanchthnons mit seinem Bühnenprogramm auf unterhaltsame Weise vor. Melanchthon hat die Reformation neben Martin Luther entscheidend geprägt. Das steht außer Frage. Doch er war auch der berühmte „Lehrmeister Deutschlands“. Diesen Ehrentitel verliehen ihm schon seine Zeitgenossen, wobei sein Wirken weit über Deutschland hinausgeht und weite Teile Europas umfasst. Seine Aussagen zu „Vieltuerei“, Schwatzhaftigkeit, Finanzgebaren und Selbstüberschätzung sind ebenso diskurswürdig wie seine Haltung zur Einheit der Kirche.

Eintrittskarten für die Veranstaltung zu 15 Euro bzw. ermäßigt 14 Euro sind in der Tourist-Info und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. Weitere Infos erteilt die Europäische Melanchthon-Akademie, Melanchthonstr. 1-3, 75015 Bretten unter Telefon 07252/9441-10 sowie per E-Mail an: info@melanchthon.com. (red)

LEADER – Förderung für die Aufwertung des Dorfplatzes in Bauerbach

Am vergangenen Donnerstag fand die Projektauswahlsitzung des Auswahlausschusses der LEADER-Aktionsgruppe Kraichgau statt. Im Rahmen dessen stellten Torsten Müller, Ortsvorsteher des Stadtteils Bauerbach, und Alisa Oehlbach, Sachgebietsleitung Wirtschaftsförderung, Sanierung und Stadtmarketing bei der Stadt Bretten, das Förderprojekt „Aufwertung des Dorfplatzes in Bauerbach“ vor. Der Ausschuss stimmte einstimmig für die Förderung in Höhe von 17.040 Euro. Die Projektidee zielt darauf ab, den Dorfplatz durch gezielte Beschattung und die Installation eines Wasserspenders zu beleben und somit die Nutzung, Aufenthaltsqualität und Teilhabe zu erhöhen. Dabei soll die Dorfgemeinschaft gestärkt und regelmäßiger sozialer Austausch ermöglicht werden. (red)

(v.l.) Bauerbacher Ortsvorsteher Torsten Müller, Vanessa Göl, Geschäftsleitung der Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/Regionalentwicklung Kraichgau e.V., Alisa Oehlbach von der Stadt Bretten sowie Bürgermeister Michael Nöltner **Foto: Stadt Bretten**

Bauerbach erhält eine DeinFach-Packstation

Amtsleiterin Cornelia Hausner und Cathleen Stickel (Stadt Bretten), Tolga Tunali (DHL) und Torsten Müller (Ortsvorsteher von Bauerbach) freuen sich über die neue Packstation in der Bürgerstraße. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Gute Nachrichten für den Stadtteil Bauerbach: In der Bürgerstraße, direkt neben der ehemaligen Bushaltestelle, wurde an diesem Dienstag eine neue Packstation der DHL-Tochter „DeinFach“ errichtet. Dort können in Zukunft nicht nur Pakete des Lieferdienstes DHL, sondern auch von UPS abgeholt und flexibel zurückgesendet werden. Die Packstation soll spätestens Mitte Dezember in Betrieb gehen, die technische Inbetriebnahme und die Beklebung der insgesamt 29 unterschiedlich großen Paketfächer stehen noch aus. Betrieben wird die Station umweltfreundlich mit zwei Solar-Paneelen auf dem Dach.

Bislang mussten die Bürgerinnen und Bürger von Bauerbach mangels Paketshop nach Flehingen oder in die Kernstadt fahren, um Pakete abzuholen, die vom Kurier nicht zugestellt werden konnten, oder um Rücksendungen aufzugeben.

„Für Bauerbach bietet die neue Packstation einen großen Mehrwert, weil sie nicht nur eine Ersparnis von Zeit und Fahrtstrecken für die Einwohnerinnen und Einwohner mit sich bringt, sondern dadurch auch noch einen ökologischen Nutzen hat“, ist Cornelia Hausner, Leiterin des Amts Stadtentwicklung und Baurecht bei der Stadt Bretten, überzeugt. Alle Beteiligten, darunter auch Bauerbachs Ortsvorsteher Torsten Müller, freuen sich darauf, dass schon Teile des Weihnachtsgeschäfts über die neue Packstation abgewickelt werden können. (maw)

„Aaron‘s rollender Supermarkt“ macht Pause

„Aaron‘s rollender Supermarkt“ ist ein fester und beliebter Bestandteil der öffentlichen Nahversorgung in Bretten und insbesondere in zahlreichen Stadtteilen, die keinen Lebensmitteleinzelhandel vor Ort haben.

Wie Aaron Daubner, Betreiber des von der Stadt Bretten geförderten Angebots, nun mitteilt, muss der rollende Supermarkt aus privaten Gründen bis einschließlich Januar 2026 eine Pause einlegen. Die erste Tour im neuen Jahr ist am 3. Februar geplant.

Die Stammkundinen und -kunden wurden bereits über die Auszeit informiert. Der rollende Supermarkt bittet auch alle anderen Nutzerinnen und Nutzer um Verständnis. (red)

Die Rolle von Vätern im Blick

Am heutigen Mittwoch, 19. November, wird der Internationale Männertag in über 60 Ländern begangen. Zu diesem Anlass veranstaltet die Gleichstellungsbeauftragte Alexandra G. Keim des Landratsamtes Karlsruhe einen Vortrag mit Referent Christian Bustamante, SKM Bundesverband e.V. Düsseldorf, zur Rolle von Vätern in der Care-Arbeit und in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dieser findet statt am Mittwoch, 19. November, von 18 bis 20 Uhr in den Räumen der vhs Bretten in der Melanchthonstraße 3. Anschließend gibt es Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion. Um Anmeldung zum kostenlosen Vortrag wird gebeten. (red)

Ausstellung „Butterfly Logic“ von Christoph Knecht eröffnet

Mit „Butterfly Logic“ zeigt der Künstler Christoph Knecht derzeit eine Ausstellung, die den Betrachter dazu einlädt, über die unvorhersehbaren Auswirkungen kleiner Veränderungen nachzudenken. Die vom Kunstverein Bretten organisierte Werkschau wurde am vergangenen Freitag in den Räumen der Sparkasse Kraichgau am Engelsberg in Bretten eröffnet und bietet nicht nur eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken, sondern auch viele Impulse, die zum Nachdenken über gesellschaftliche Themen anregen. In einer Zeit, in der selbst kleinste Ereignisse globale Wellen schlagen können, inspiriert Knechts Werk dazu, das eigene Verständnis von Veränderung im globalen Kontext zu hinterfragen. Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, eröffnete die Vernissage und hob die Bedeutung von Kunst als Impulsgeber hervor: „Mit ‚Butterfly Logic‘ fordert uns Christoph Knecht auf, die weitreichenden Folgen von kleinen, oft unscheinbaren Veränderungen zu erkennen – ein Thema, das für uns alle zunehmend an Bedeutung gewinnt“, erklärte Grießhaber und unterstrich, wie wichtig der Sparkasse Kraichgau die Unterstützung von Kunst und Kultur in der Region ist: „Wir verstehen uns als Partner für Kunstvereine, Institutionen und insbesondere für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Veranstaltungen wie die heutige tragen dazu bei, den kulturellen Austausch zu fördern und uns neue Perspektiven zu eröffnen.“ Nico Morast, Oberbürgermeister von Bretten, freute sich ganz besonders über Christoph Knechts künstlerische Präsenz in dessen Heimatstadt Bretten: „Er ist ein Kind dieser Stadt, und es ist eine Freude, ihn hier mit seinen Kunstwerken wieder zu erleben. Seine Themen wie Demokratie und gesellschaftlicher Wandel sind heute relevanter denn je. Die Arbeiten verbindet das bewusste Verlassen des Gewohnten, was wiederum den Werdegang des Künstlers unterstreicht.“ Morast hob zudem die wertvolle Arbeit des Kunstvereins Bretten und der Sparkasse Kraichgau hervor, die durch ihre Zusammenarbeit das kulturelle Leben in der Region nachhaltig bereichern. Benedikt Forster, Vorsitzender des Kunstvereins Bretten, dankte dem Künstler für seine beeindruckenden Werke und trat mit ihm in den Dialog über deren Entstehung. „Kunst entsteht aus den Dingen, die mich bewegen“, erklärte Knecht. „Meine Reisen nach Israel, China und Großbritannien haben mir neue Perspektiven auf die Welt eröffnet. Diese Eindrücke fließen in meine Werke ein und ermöglichen es mir, die Welt aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.“

Ein weiteres Highlight der Vernissage war die musikalische Begleitung durch Bernhard Pfaus, der Christoph Knecht in dessen Jugend am Melanchthon-Gymnasium Bretten unterrichtet hatte. Pfaus präsentierte eigens für den Abend komponierte Stücke und begeisterte mit eindrücklichen Klängen, die zur besonderen Atmosphäre des Abends beitrugen. Die Vernissage fand großen Anklang bei den Besuchern und motivierte zu interessanten Gesprächen. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit dem Künstler und anderen Kunstinteressierten auszutauschen. Die Ausstellung „Butterfly Logic“ ist noch bis zum 19. Dezember 2025 in den Räumen der Sparkasse in Bretten zu sehen und lädt alle Interessierten ein, sich mit Christoph Knechts vielschichtigen und gesellschaftlich relevanten Arbeiten auseinanderzusetzen. (red)

(v. l.) Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, Benedikt Forster, Vorsitzender des Kunstvereins Bretten, Künstler Christoph Knecht, Brettener Oberbürgermeister Nico Morast **Foto: Tom Rebel**

Bauerbach

Seniorenadventsfeier
Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Auch in diesem Jahr lädt die Ortsverwaltung alle Bauerbacher Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren herzlich zur gemütlichen Seniorenadventsfeier ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 30. November, ab 14:30 Uhr im Pfarrheim statt. In entspannter Atmosphäre sollen gemeinsam besinnliche Stunden verbracht werden. Um die Organisation zu erleichtern, wird um Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 20. November, bei der Ortsverwaltung gebeten. Sie erreichen das Büro telefonisch unter 07258/252 oder per E-Mail an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de. Die Sprechzeiten sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. Für alle, die einen Fahrdienst benötigen, steht dieser ebenfalls zur Verfügung und kann bei der Anmeldung mitgebucht werden. Ortsvorsteher Torsten Müller freut sich auf zahlreiche Gäste und eine besinnliche Feier.

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Montag, 24. November, 16-19 Uhr, nach Bauerbach. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Büchig

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Büchig am Donnerstag, 20.11.2025, um 19 Uhr, Bürgersaal, Rathaus Büchig, Hügellandstr. 29
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
TOP 1: Offene Themen aus der letzten Sitzung
TOP 2: Bauanträge
TOP 3: Rückblick Jubiläumsveranstaltung
TOP 4: Lagerplatz AG Vereine
TOP 5: Veranstaltung Neubürger
TOP 6: Sonstiges

Diedelsheim

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim am Donnerstag, 20.11.2025, 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim, Schwandorfstr. 59
Tagesordnung
Öffentlich
Einwohnerfragestunde
1. Sanierung der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim
• Billigung der Leistungsphase 3 für Bauteil B
• Fassung des Baubeschlusses für Bauteil B
2. Termin und Ablauf Maibaumstellen 2026
3. Aufstellung Kosten des Fußballkleinspielfeldes
4. Bauanträge
5. Bekanntgaben – Verschiedenes

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist am Mittwoch, 26.11., und am Donnerstag, 27.11., geschlossen. Ab Montag, 01.12., sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die Fachämter im Rathaus.

Nutzung öffentlicher Mülleimer
Es wurde in den vergangenen Wochen mehrfach festgestellt, dass öffentliche Mülleimer zur Entsorgung von privatem Hausmüll genutzt werden. Wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass diese Abfallbehälter ausschließlich für den alltäglichen öffentlichen Gebrauch – also etwa für unterwegs anfallenden Müll – vorgesehen sind. Privaten Hausmüll bitten wir, über die privaten Abfallbehälter zu entsorgen.

Dürrenbüchig

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Dürrenbüchig am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, im Gemeindesaal, Kraichgaustr. 1, Bretten
Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde
1. Verkaufsautomat
2. Spielplatzaufwertung
3. Sachstand Neubaugebiet
4. Informationsschilder
5. Sachstand Weihnachtsmarkt
6. Veranstaltungen 2026
7. Aussegnungsplatz
8. Hochbehälter
9. Teichanlage
10. Grillplatz
11. Sonstiges

Mobiler Bürgerkoffer kommt
Der mobile Bürgerkoffer kommt am Mittwoch, 26. November, 17-19 Uhr, und am 3. Dezember nach Dürrenbüchig. Mit dem mobilen Bürgerkoffer können Sie in der Ortsverwaltung Ihren Personalausweis oder Reisepass beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Bitte bringen Sie mit: bisheriges Ausweisdokument, Personenstandsurkunde (Geburts-/Eheurkunde), biometrisches digitales Passbild (kann direkt vor Ort erstellt werden) sowie die Gebühr in bar (keine EC-Karten-Zahlung möglich).

Gölshausen

Gölshäuser Glühweinzauber
Am Samstag, 22. November, findet auf dem Dorfplatz sowie im Foyer der Grundschule der Gölshäuser Glühweinzauber mit Streetfood und Kunsthandwerkermarkt statt. Eröffnung ist um 11 Uhr. Bis 19 Uhr erwartet Sie ein vielfältiges Angebot. Es werden alte Ortsschilder für einen guten Zweck versteigert.

Adventscafé 2025
Wir laden Sie herzlich zum Advents-café am Samstag, 29. November, in die Gymnastikhalle ein.

Weihnachtspäckchenkonvoi
Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Aktion Weihnachtspäckchenkonvoi zu beteiligen. Das Päckchen können Sie bis zum 20. November in der Ortsverwaltung abgeben.

Altpapiersammlung
Die nächste Altpapiersammlung des SV Gölshausen findet am Samstag, 29. November, statt. Bitte stellen Sie Ihr Papier und Ihre Kartons getrennt und bis spätestens 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Sprechstunde entfällt
Die Sprechstunde des Ortsvorstehers am Donnerstag, 20.11., entfällt.

Neuer Schaukelsitz auf dem Spielplatz installiert
Auf dem Spielplatz in der Lortzingstraße wurde ein neuer Schaukelsitz für Kleinkinder montiert. Der speziell gesicherte Sitz eignet sich insbesondere für Kinder im Alter von etwa 1 bis 3 Jahren und bietet unseren Kleinsten nun noch mehr Sicherheit und Freude beim Spielen. Wir wünschen allen viel Spaß beim Ausprobieren!

Weihnachtsbaum geschmückt
In diesem Jahr erstrahlt der Weihnachtsbaum auf dem Gölshäuser Dorfplatz erneut in besonders festlichem Glanz. Dafür sorgt der farbenfrohe und liebevoll gestaltete Weihnachtsschmuck mit allerlei weihnachtlichen Motiven, den die Kinder des Kindergartens „Zum guten Hirten“ gebastelt haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens sowie den Mitarbeitern der Stadtwerke Bretten für ihre Unter-

Foto: Ortsverwaltung Gölshausen

Neibsheim

Seniorennachmittag
Die Mitglieder der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) bereiten derzeit in Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung und dem Ortschaftsrat den traditionellen „Seniorennachmittag“ in der Adventszeit vor. Deshalb möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf den Seniorennachmittag lenken und alle Neibsheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger ab Vollendung des 65. Lebensjahres mit Partner bzw. Partnerin hiermit ganz herzlich einladen zum Seniorennachmittag am Sonntag, 7. Dezember, ab 14 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Talbachstr. 31. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis Donnerstag, 27. November, bei der Ortsverwaltung, Tel: 93610, oder per E-Mail an ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de. Gerne können Sie auch den Fahrdienst in Anspruch nehmen, den wir zu der Veranstaltung anbieten.

Rinklingen

Seniorennachmittag
Am 19. November, 15 Uhr, findet unser nächster Seniorennachmittag im Kindergarten statt. Wir freuen uns auf viele Gäste bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks.

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Rinklingen am Donnerstag, 20.11.2025, um 19 Uhr, Ortsverwaltung Rinklingen
Tagesordnung
Bürgerfragestunde
1. Informationen des Oberbürgermeisters
2. Neuigkeiten von der Haushaltsklausur
3. Grabplätze Friedhof
4. Änderung Öffnungszeiten OV Rinklingen
5. Bauvorhaben
6. Aktuelles
7. Verschiedenes

Ruit

Ortschaftsratssitzung
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 20. November, 18:30 Uhr, Bürgersaal, Ortsverwaltung Ruit, An der Salzach 3, Bretten
Tagesordnung
Einwohnerfragestunde
1. Bauanträge
2. Bericht aus der Haushaltsberatung für Ruit
3. Stand der Ruiter Projektliste
4. Bekanntgaben/Verschiedenes

Ortschaftsratssitzungen online
Termine und Unterlagen zu Ortschaftsratssitzungen sind künftig online abrufbar. Einfach den QR-Code scannen.

KulturStadt Bretten

Fr 21.11., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Klangspuren Entfällt!
10 Jahre Klangspuren – Jubiläumskonzert
Das Jubiläumskonzert der „Klangspuren“ muss leider abgesagt werden. Grund ist eine Erkrankung im Ensemble. Bereits gekaufte Tickets werden erstattet. Weitere Informationen zur Ticketrückgabe bei der Tourist-Info Bretten.

Do 04.12., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle
Badische Landesbühne: Eine Sommernacht
von David Greig mit der Musik von Gordon McIntyre

Zwei Menschen – Helena und Bob – treffen sich in einer Mittsommernacht in einem Pub. Sie ist eine von ihrer Affäre versetzte Scheidungsanwältin, er ein Kleinkrimineller, der auf den nächsten Auftrag wartet. Betrunken haben sie einen One-Night-Stand. Der Zufall lässt sie auch am folgenden Tag aufeinandertreffen. Beide sind auf der Flucht: Bob nach einem vermasselten Auftrag vor seinem Boss; Helena vor der Hochzeit ihrer Schwester, die sie durch den Rausch der vergangenen Nacht ins Chaos gestürzt hat. Mit den 15.000 Pfund von Bobs Boss feiern sie die ganze Nacht und merken, dass es noch nicht zu spät ist, das Leben zu ändern.
Live von Pianist Moritz Erbach begleitet.
Tickets: 15 €, ermäßigt 14 € bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.

Di 16.12., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus
Musik und Poesie zur Weihnachtszeit
Die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten und die Stadtbücherei laden ein zu einem vorweihnachtlichen, literarisch-musikalischen Hörgenuss. Es musizieren in einem abwechslungsreichen Programm Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule, untermalt mit weihnachtlich besinnlichen Texten, vorgetragen von Anette Giesche.
Kostenfrei

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Fr 21.11., 16-16:45 Uhr, Stadtbücherei
Bundesweiter Vorlesetag mit Bürgermeister Michael Nöltner und Geschichten von Dr. Brumm
Jedes teilnehmende Kind bekommt an diesem Tag eine Lesemaus-Sonderausgabe mit kunterbunten Geschichten geschenkt.
Für Vorschul-/ Grundschulkinder, Eintritt frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert

Mi 26.11., 16:30-17:30 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesen mit Hand und Fuß Vorlesekurs
Eintritt frei. Anmeldung bei der vhs Bretten erforderlich

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

So 07.12., 11 Uhr
Altstadtführung
Geschichte und Geschichten rund um die Melanchthonstadt
Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Brettens verzaubern. Erleben Sie den beeindruckenden historischen Stadtkern und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes über Pfeiferturm, Schweizer Hof und Co.
Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz, 5 €, ca. 90 Minuten

So 14.12., 11 Uhr
Pfeiferturmführung
Treffpunkt: Vor dem Pfeiferturm, Engelsberg, 5 Euro, ca. 75 Minuten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

22.10.2025 – 06.04.2026., 19 Uhr, Museum im Schweizer Hof
Stadt, Land, Burg: Das Mittelalter für Kinder
War das Mittelalter wirklich so dunkel, wie man es häufig in Filmen sieht? Gab es in Bretten eigentlich Ritter und Prinzessinnen? Konnte man damals schon in ein Krankenhaus oder mussten Kinder zur Schule gehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen wollen wir in dieser Ausstellung gemeinsam herausfinden!

Mo 24.11., 16-18 Uhr
Eine Burg entsteht! Teil 3
Unser Burgenbau geht in die nächste Runde! rschafft ihr gemeinsam eine beeindruckende Burganlage mit Türmen, Mauern und Toren. Stück für Stück nimmt euer Bauwerk Gestalt an – ein echtes Gemeinschaftsprojekt! Also ran an Kleber, Schere und Pinsel .
Alle Materialien werden bereitgestellt. Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 20.11.25.
Die Teilnahme ist kostenlos, Alter: 6-12 Jahre. Dauer: max. 120 Min.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Do. 20.11., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Norbert Eilts vom Wortkino Theater präsentiert:
Philipp Melanchthon Klartext vom „Lehrer Europas“
Philipp Melanchthon, wer war das? Norbert Eilts erinnert auf unterhaltsame Weise an den Religionsvermittler und Universalgelehrten, der die Reformation entscheidend mitgeprägt hat.
Tickets: 15 €, ermäßigt 14 € bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse.

04.11.-24.11., Foyer des Rathauses Bretten
Fotoausstellung: „Deportation nach Gurs“
Die Ausstellung möchte dazu beitragen, sich in der regionalgeschichtlichen Forschung bildkritisch mit den visuellen Quellen der Oktoberdeportationen auseinanderzusetzen. Schlüsselquellen zur Deportation der über 6.500 badischen und saarpfälzischen Jüdinnen und Juden am 22. Oktober 1940 nach Frankreich in das Internierungslager Gurs sind dabei 45 bislang überlieferte Fotografien sowie ein Film aus Baden.
Geöffnet zu den Öffnungszeiten des Bürgerservice im Foyer des Rathauses Bretten

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: Sprachentwicklung für Eltern mit Kindern zwischen zwei und fünf Jahren, 252-10507
Erfahren Sie, wie Sie die Sprachentwicklung Ihres Kindes gezielt fördern können. Sie lernen wichtige Entwicklungsphasen kennen, erkennen frühzeitig mögliche Sprachprobleme und bekommen alltagstaugliche Methoden an die Hand - mit Raum für individuelle Fragen.
Do 27.11., 19:30-21 Uhr, 11 Euro

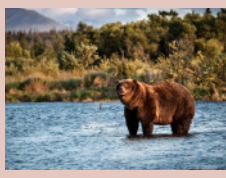
In der Weihnachtsbäckerei mit Kids von 8 bis 12 Jahren, 252-30582
Wir backen zusammen verschiedene Plätzchen und Lebkuchen. Dabei kneten wir Teig, stechen Plätzchen aus und verzieren sie anschließend.
Sa 29.11., 10-13:30 Uhr, 20 Euro zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten.

Sketchnotes trifft Handlettering: Die ganz persönliche Weihnachtskarte gestalten, 252-20706
Gemeinsam gestalten wir weihnachtliche Schriftzüge und entwerfen mit Sketchnotes individuelle Motive für Ihre persönliche Weihnachtskarte. Zwei Kreativtechniken in einem Kurs - perfekt für die festliche Zeit!
Mi 03.12., 18:30-21:30 Uhr, 18 Euro, zzgl. ca. 3 Euro Materialkosten.

Weihnachtsdekoration für zuhause: Keramik gießen, 252-20711
In diesem Workshop werden unter Anleitung drei Dekoartikel aus Keramik gegossen. Zur Auswahl stehen stilvolle Schalen, elegante Vasen oder moderne Stabkerzenständer. Während die Keramikstücke trocknen, gestalten die Teilnehmenden eine individuelle Stabkerze.
Di 09.12., 18-20 Uhr, 17 Euro zzgl. ca. 20 Euro Materialkosten.

Word - Grundlagen, 252-50130
In diesem Kurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen von Microsoft Word kennen – vom schnellen Einstieg über erste Arbeitsschritte bis hin zur Text- und Absatzformatierung. Sie erfahren, wie Sie Dokumente erstellen, gestalten, speichern und drucken.
Do 11.12., 18-21 Uhr, 36 Euro

Mo 24.11.25, 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten
Multivision: Kanada & Alaska mit Pascal Violo



Kanada und Alaska - Synonym für wilde Natur, Freiheit und Abenteuer, für Begegnungen mit Bären, Elchen, Walen und tanzenden Nordlichtern.
15 Euro im Vorverkauf, 17 Euro an der Abendkasse.
Tickets im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und online.

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

St. Martinsumzug begeistert Jung und Alt

Wie es seit vielen jahren Brauch ist, begleitete Reiterin Lena Kottmann auf ihrem Pferd Kannah den Martinsumzug. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Viele bunte Laternen, brennende Fackeln und textsicher dargebotene Martinslieder aus hunderten Kehlen tauchten den Brettener Marktplatz am Abend des 11. November in eine ganz besondere Atmosphäre. Da das Wetter in diesem Jahr passte, geriet die städtische Martinsfeier, die zuvor bereits in einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche begonnen hatte, zu einem Publikumsmagnet und sorgte für Begeisterung bei Jung und Alt.

Begleitet von Reiterin Lena Kottmann auf ihrem Pferd Kannah ging es nach dem Gottesdienst für die Kinder mit ihren Familien durch die beleuchteten Gassen der Altstadt auf den Marktplatz, wo die Bühne für das kleine Programm aufgebaut war. Gestaltet wurde dieses von den Kindern und Erzieherinnen des städtischen Kindergartens Kraichgau-Hüpfer. Bevor traditionell die geteilten Hefebrezeln verteilt wurden, standen das gemeinsame Martinsliedersingen und eine kleine Darbietung auf dem Programm, ehe Pfarrer Harald Maiba den Segen sprach.

Auch Oberbürgermeister Nico Morast stand für eine kurze Begrüßung auf der Bühne. Er betonte den besonderen Wert des Teilens, der in der heutigen Zeit besonders wichtig sei. „Nur wenn wir aufeinander achten, Rücksicht nehmen und einander helfen, entsteht echtes Miteinander und Gemeinschaft – und sogar Freundschaft“, so OB Morast. Anschließend dankte er allen Beteiligten für die Organisation und die Teilnahme an der Martinsfeier, darunter der Jugendfeuerwehr und den Pfadfindern vom Stamm Askola für ihre Unterstützung als Fackelträger. Ein besonderer Dank ging an Silke Jung und Reiterin Lena Kottmann, die schon seit vielen Jahren mit ihrem Pferd Kannah den St. Martinsumzug begleiten. (maw)

Neben den Kindern und Erzieherinnen des städtischen Kindergartens Kraichgau-Hüpfer stand auch Oberbürgermeister Nico Morast auf der Bühne. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Vogelgrippe BW: Aufstallgebot entlang des Rheins

Bei den Wildvögeln sind im Land erste H5N1-positive Funde zu verzeichnen.

Eine pauschale Aufstallung für das ganze Land ist aus fachlicher Sicht und Gründen des Tierschutzes in der aktuellen Lage nicht geboten. Ein risikoorientiertes Aufstallungsgebot richtet sich nach dem Seuchendruck und der Wahrscheinlichkeit eines Eintrages. Bewährt hat sich in Baden-Württemberg eine risikoorientierte Aufstallung entlang der betroffenen großen Gewässer, Feuchtgebiete und evtl. Rastplätze.

Biosicherheitsmaßnamen sind oberstes Gebot

Die hohe Zahl an von Vogelgrippe betroffenen Geflügelbetrieben wird vorrangig mit der aktuellen Wildvogeldichte und Wildvogelbewegungen in Zusammenhang gebracht. Mit einer weiteren, möglicherweise großflächigeren Ausbreitung von Infektionen mit dem hochpathogenen aviären Influenzvirus HPAIV H5 muss gerechnet werden.

In diesem Zusammenhang weist der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, nochmals eindringlich auf die erforderlichen Biosicherheitsmaßnahmen hin: „Der Schutz des Geflügels und sonstiger gehaltener Vögel muss oberste Priorität haben. Das frühzeitige Ergreifen von vorbeugenden Maßnahmen minimiert das Risiko von Geflügelpestausbrüchen. Biosicherheitsmaßnahmen schützen vor allem die Gesundheit der Tiere, aber auch die Tierhalter vor wirtschaftlichen Verlusten. Da die Geflügelpest in Europa im vergangenen Jahr ganzjährig und nicht nur saisonal festgestellt wurde, ist es aktuell besonders wichtig, die Biosicherheitsmaßnahmen fortlaufend konsequent einzuhalten.“

Biosicherheit bedeutet, dass die Geflügelhaltungen und Bestände sonstiger gehaltener Vögel vor einem Seucheneintrag geschützt werden. Hierzu sind die Tierhalterinnen und Tierhalter nach dem Tiergesundheitsrecht verpflichtet. (red)

Bundesweiter Vorlesetag
mit Bürgermeister Michael Nöltner

Eine Initiative von DIE ZEIT · STIFTUNG LESEN · DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

für Vor- und Grundschulkinder

Jedes teilnehmende Kind bekommt an diesem Tag eine Lesemaus-Sonderausgabe mit kunterbunten Geschichten geschenkt.

© Gert Albrecht für DIE ZEIT, Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung

MelanchthonStadt BRETTEN

Freitag, 21.11.2025, 16:00 Uhr
Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung über die Stadtbücherei gewünscht (07252 957613, stadtbuecherei@bretten.de).

STADT BÜCHEREI BRETTEN

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren nach § 68 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens „HRB Helmsheim“ am Saalbach auf dem Gebiet der Stadt Bruchsal, der Stadt Bretten und der Gemeinde Gondelsheim

Erörterungstermin

Das Landratsamt Karlsruhe als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde wird die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von anerkannten Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zum Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder sich geäußert haben, am

Donnerstag, 27.11.2025, um 10 Uhr, im Sitzungssaal (1.OG), im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

in einer mündlichen Verhandlung erörtern. Der Einlass zum Erörterungstermin erfolgt ab 9:45 Uhr.

Unverbindliche Tagesordnung:

I. Begrüßung
II. Eröffnung des Erörterungstermins, Verfahrensablauf und organisatorische Hinweise
III. Vorstellung des Vorhabens
IV. Erörterung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG
V. Erörterung der Einwendungen Privater

Hinweise:

1. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Verhandlungsleitung kann anderen Personen die Anwesenheit gestatten, wenn kein Beteiligter widerspricht.
2. Ein Beteiligter kann verlangen, dass mit ihm in Abwesenheit anderer Beteiligter verhandelt wird, soweit er ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung seiner persönlichen oder sachlichen Verhältnisse oder an der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen glaubhaft macht.
3. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und zu den Akten zu geben.

Die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen sowie die fristgerecht erhobenen Einwendungen werden in jedem Fall im weiteren Verfahren berücksichtigt, auch wenn diese nicht nochmals mündlich im Erörterungstermin vorgetragen werden.

4. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Die durch Teilnahme am Erörterungstermin entstehenden Kosten können nicht erstattet werden (z. B. Fahrtkosten, Kosten eines Bevollmächtigten).
6. Entschädigungsansprüche, soweit über diese nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern – soweit erforderlich – in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Die Bekanntmachung des Erörterungstermin wird auch auf der Internetseite des Landkreises Karlsruhe (http://www.landkreis-karlsruhe.de) unter „Aktuelles & Landkreis/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachungen/Umweltrechtsverfahren/Wasserrecht“ veröffentlicht.

Bretten, 19.11.2025
gez. Nico Morast
Oberbürgermeister

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Mittwoch, 19.11.2025
19 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst Buß-/Bettag Abendmahl Dekanin Trautz
Donnerstag, 20.11.2025
14 Uhr Ev. Gemeindehaus Impulscafé Adventsbasteln
Freitag, 21.11.2025
19 Uhr Kreuzkirche Ökum. Schwangerensegnung Pfrin. Knoch + Team
Samstag, 22.11.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 23.11.2025
9:30 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst Gedenken Verstorbener mit Kirchenchor Pfr. Bönninger
11 Uhr Stiftskirche Gottesdienst Gedenken Verstorbener mit Kirchenchor Pfr. Bönninger
19 Uhr Stiftskirche Jahreskonzert Bezirkskantorei Tschochohei

Stadtteil Diedelsheim
Mittwoch, 19.11.2025
19 Uhr Gottesdienst Hl. Abendmahl (Wein/Einzelkelche) mit Posaune und Klavier Pfr. F. Ziegler
Sonntag, 23.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Gedenken der verstorbenen Gemeindemitglieder Pfr. J.-N. Stock
Dienstag, 25.11.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 26.11.2025
8:30 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum – wir binden Kränze

Stadtteil Dürrenbüchig
Mittwoch, 19.11.2025
19 Uhr Diedelsheim Gottesdienst & Fest Hl. Abendmahl Pfr. F. Ziegler
Sonntag, 23.11.2025
11 Uhr Gottesdienst Gedenken Verstorbener Pfr. Weber
Mittwoch, 26.11.2025
8:30 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 20.11.2025
20 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Posaunenchor
Sonntag, 23.11.2025
11 Uhr Gottesdienst Totengedenken Pfr. Jan-Niklas Stock
Montag, 24.11.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit
Mittwoch, 19.11.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 21.11.2025
18 Uhr Probe Jungbläser
19:30 Uhr Probe Posaunenchor
Sonntag, 23.11.2025
11 Uhr Gottesdienst Totengedenken Pfrin. Knoch
Montag, 24.11.2025
20 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 26.11.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal
St. Stephan Nußbaum
Mittwoch, 19.11.2025
18:30 Uhr Gottesdienst Buß-/Bettag Abendmahl Pfrin. Knoch
Sonntag, 23.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken Pfrin. Knoch

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Mittwoch, 19.11.2025
19 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Wössingen
Sonntag, 23.11.2025
9:30 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Gottesdienst

Katholische Kirche
Kernstadt St. Laurentius
Samstag, 22.11.2025
19:30 Uhr Konzert Happy Voices
Sonntag, 23.11.2025
9 Uhr St. Elisabeth Gottesdienst Patronatsfest St. Elisabeth Pfr. Maiba
10:30 Uhr Festgottesdienst Christkönig Pfr. Maiba
Dienstag, 25.11.2025
17 Uhr Wortgottesfeier Kommunionfamilien Pfr. Maiba
Mittwoch, 26.11.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach
St. Peter
Samstag, 22.11.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
18:30 Uhr Festgottesdienst Christkönig Pfr. Streicher
Sonntag, 23.11.2025
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 26.11.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig
Hl. Kreuz
Donnerstag, 20.11.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 22.11.2025
16:25 Uhr Salve-Gebet

Pfarrgemeinde Neibsheim
St. Mauritius
Freitag, 21.11.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier 15. Jahr Diakon Austen mit Kirchenchor Pfr. Winter/Pfr. Streicher
Sonntag, 23.11.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst Christkönig mit Kirchenchor Pfr. Streicher
Montag, 24.11.2025
18:30 Uhr Ökum. Friedensgebet

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mittwoch, 19.11.2025
19 Uhr StartUp (Treffpunkt 18+)
Freitag, 21.11.2025
16:30 Uhr Royal Rangers
19 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 23.11.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Paul Katro
Dienstag, 25.11.2025
16 Uhr Konzert Mike Müllerbauer
20 Uhr Bibelforum Pastor i. R. A. Bothe

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a
Mittwoch, 19.11.2025
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 23.11.2025
17:30 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Bretten
Mittwoch, 19.11.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Gibt es bei Jehovas Zeugen Dating-Regeln?/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)
Samstag, 22.11.2025
18 Uhr Vortrag & Bibelstudium: Die beste Reaktion auf Ungerechtigkeit

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bretten
Mittwoch, 19.11.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 23.11.2025
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; Kaffeebar
10 Uhr Gottesdienst Religions- & Konfirmandenunterrichtsschüler (Heidelsheim, Hainbuchenweg 5)
Mittwoch, 26.11.2025
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Sonntag, 23.11.2025
11 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 25.11.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 23.11.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Je Streampredigt mit Steffen Beck
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

IBB-Stelle im Landkreis

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) des Landkreises Karlsruhe ist eine unabhängige Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG). Sie informiert und berät über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten, vermittelt bei Beschwerden zwischen psychisch kranken Menschen, Angehörigen und psychiatrischen Einrichtungen und bietet kostenfreie Beratung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, unabhängig und unterliegen der Schweigepflicht. Eine Rechtsberatung erfolgt nicht. Die Entscheidung, welche Hinweise und Empfehlungen angenommen und umgesetzt werden, liegt allein bei den Ratsuchenden bzw. Beschwerdeführenden.

Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises mit entsprechendem Hilfebedarf erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Telefon 0721 936 90 180 (Anrufbeantworter) sowie per E-Mail an: ibb@landratsamt-karlsruhe.de. Die Kontaktadresse lautet: Wolfartsweierer Straße 5, 76131 Karlsruhe, die Postanschrift wiederum: Kriegsstraße 100, 76133 Karlsruhe. (red)

MelanchthonStadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.